

DR. LYDIA HÜSKENS (FDP) : ZU VIEL GELD IM FÖRDERTEIL VERBRACHTEN!

erschienen am 27. August 2014

[Bau, Bauen, Förderung, Geld,](#)
[LSA Lydia Hüskens](#)

Offensichtlich hat das Bauministerium
Probleme mit der Form subventionierter Darlehen für den Umbau in
seiner Form richtlinienkonform auszugeben. Anders lasse sich
deutliche Ausweitung des Personenkreises kaum erklären,

so Dr. Lydia Hüskens, Stv. Landesvorsitzende der FDP. "In Zeiten eines absoluten Zinstiefs ist die Finanzierung ist es unverständlich, dass das Bauministerium die Kredite nicht öffnet", so Hüskens.

So sinnvoll es sein mag, einen Personenkreis mit Darlehen zu unterstützen, der durch den Zinstief in die Not gerät, einen Kredit für einen dringend erforderlichen Umbau zu bekommen, sinnlos ist es in Zeiten des Zinstiefs, gerade jetzt den Bankkredit zu öffnen, Konkurrenz zu machen, in dem fast jeder, der umbaut, in den Genuss der Kredite kommen kann.

"Auch Darlehen kosten Landesmittel. Wenn kein Bedarf abfließt, weil kein Bedarf vorhanden ist, ist die Landesregierung verpflichtet, die Kredite umzuschichten". Bedarf gibt es anderswo. Der Bedarf an Diskussionen in den Bereichen Bildung und Kultur jedem deutlich.

Kontakt:

Dr. Lydia Hüskens, Stv. Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt

www.lydia-hueskens.de